WER WIR SIND

Wer Wir sind

Die Hottenlotten bestehen zur Zeit aus acht aktiven Ensemble-Mitgliedern, die einen Pool von kreativ-künstlerischen Fähigkeiten bilden. Dabei handelt es sich um eine Vernetzung von Qualifikationen unterschiedlichster Couleur, die auf langjährigen Ausbildungen beruhen. Alle Teammitglieder sind sowohl schauspielerisch und musikalisch wie auch pädagogisch geschult und ergänzen sich in ihren verschiedenen Kompetenzen. Wichtig ist uns dabei neben dem praktischen Können auch das Know-how, die theoretisch fundierte Basis. Wir lassen uns kontinuierlich von Trainern aus dem In- und Ausland fortbilden und besitzen weit reichende Erfahrungen auf dem kreativ-schauspielerischen wie auch auf dem Schulungssektor.

Akteurspool der Hottenlotten

Monika Gornig

Strategic Planing + Catering

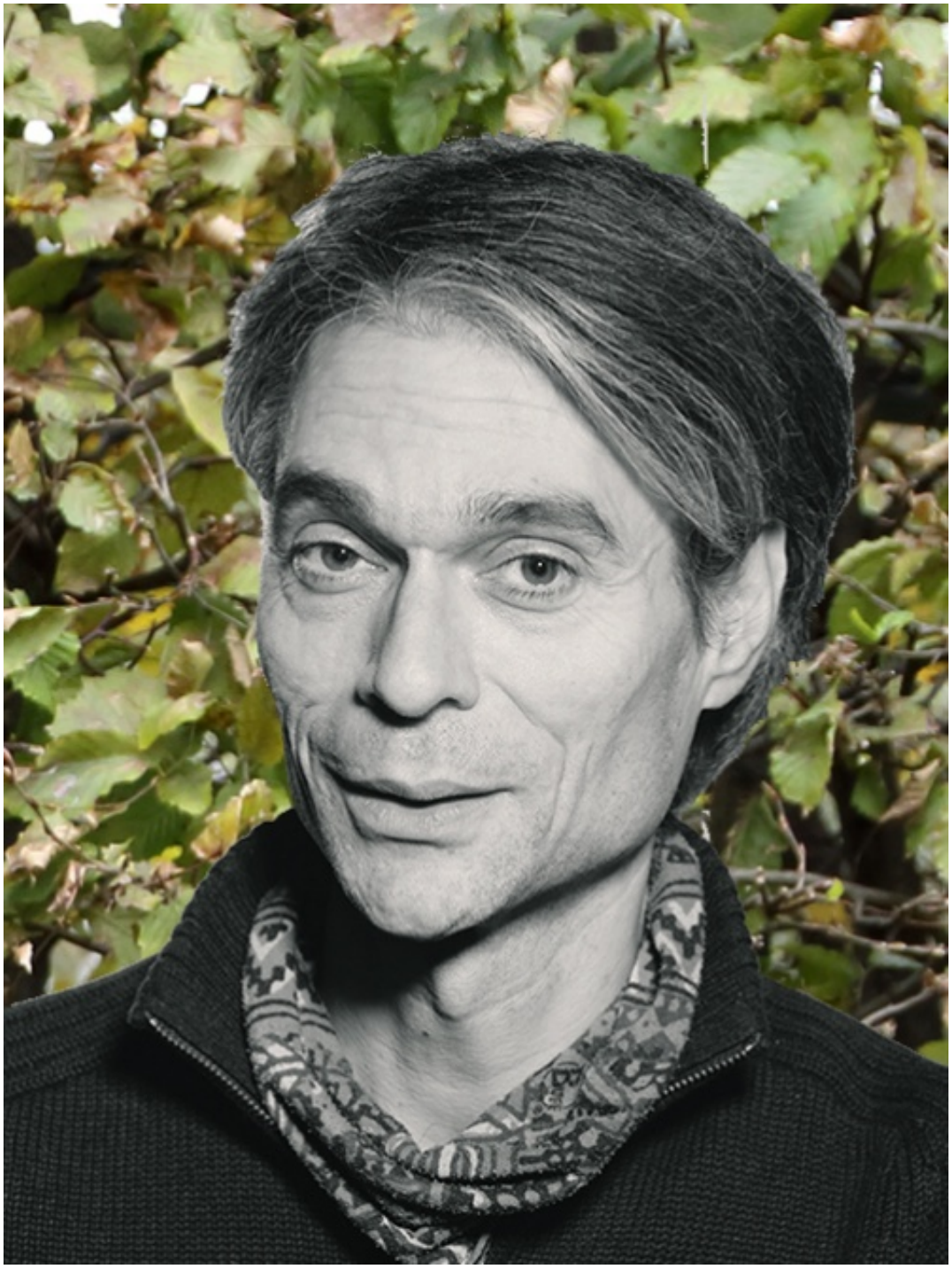
monika-gornig@web.de



Axel Schönnenberg

Visionary Development

axel@hottenlotten.de



Stephanie Kleinwegener

Vorstand + Finanzen

stephanie.kleinwegener@gmail.com



Thorsten Simon

Controlling, Theaterpädagogik

thorsten.simon.theater@gmail.com



Eva Cevikoglu

Ressourcenplanung Musik- + Licht, Theaterpädagogik, Tanz

evaq@gmx.net



Dorian Bako

Vorstand, Finanzen, Communikation

dorian.bako@googlemail.com



Amira Bakhit

Planung, Theaterpädagogik

jadeglowafterdark@googlemail.com

Amira Bakhit ist Schauspielerin und Theaterpädagogin aus Duisburg.



André Dinter

Kontakt, Events, Impromotion, Kurse

a.dinter@hottenlotten.de



Musik / Technik

Impro-Musiker
Darüber hinaus arbeiten wir mit einem Pool an Impro-Musikern aus ganz NRW zusammen, die wir je nach Verfügbarkeit für unser Shows hinzu buchen. Da ein Impro-Musiker die Spielszenen durch Stimmungswechsel mit beeinflusst, ist es wichtig, dass er als vollwertiger Mitspieler mit uns zusammen agieren kann.

Lichttechnik
Auch eine Impro-Show will beleuchtet werden. So haben wir auch einen Pool an Lichttechnikern, die unsere Shows vornehmlich im Thealozzi begleiten. Wie der Musiker, so ist auch die Beleuchtungskraft ein vollwertiger Mitspieler.

Holo History




Die Hottenlotten
Improvisationstheater
DIE HOTTENLOTTEN
DIE HOTTENLOTTEN.
RUHR CUP
2004
MORD art.
THEALOZZI
zehn.
Unser Alter spielt eine Rolle.
Boehums einzigartiges Improvisations-Theater
DIE HOTTENLOTTEN
MORD art. à la carte
25 Jahre Die Hottenlotten
Jubiläums-Wochenende
Präsentiert von: DIE HOTTENLOTTEN

Holo History (1,2 MiB)

Die ersten Jahre im Überblick

Oktober 1990 - An der Bochumer Ruhr-Universität nehmen mehrere Studenten an einem Theaterkurs der Regisseurin Gudrun Gerlach teil. Es geht um Improvisationstheater. Die meisten haben zwar Bühnenerfahrung, jedoch keinerlei Vorstellung, was sich hinter dieser Theaterform verbergen kann. Man experimentiert mit unsichtbarem Theater im Tarm-Center und ähnlichen öffentlichen Plätzen. Doch irgendwie bleiben sie auf der Suche danach, was man eigentlich machen will. Dann das Schlüsselerlebnis: Nach dem gemeinsamen Besuch einer Aufführung von Emscherblut in Dortmund wissen es plötzlich alle. Gudrun Gerlach ist bereit, den Kurs mit neuem Schwerpunkt fortzusetzen. Alle machen sie weiter – und alle sind begeistert von der neuen, sehr experimentellen Art und Weise Theater zu spielen.

Februar 1992 - Aus Neugier wird Spaß, aus Spaß wird Eifer und aus Eifer schließlich Hingabe: nach einigen Kleinauftritten an der Uni beschliesst die Gruppe einen ganz eigenen Auftritt im Kulturhaus Thealozzi zu wagen. Der Name DIE HOTTENLOTTEN entspringt dem ehemaligen Wohnort einiger Gruppenmitglieder: eine WG im Lottental, das unmittelbar hinter der Universität liegt. Nur ein Auftritt vor Publikum und es ist geschehen. Die Hottenlotten sind zum Leben erwacht! In einigen anderen Großstädten gibt es bereits Improgruppen – jetzt hat Bochum ihre eigene!

September 1994 - Knut Kalbertodt übernimmt Training und Leitung der Gruppe. Knut will sich das für ihn neue Feld des Impro- theaters erschließen. Mit durchschlagendem Erfolg! Die Gruppe tritt von nun an regelmäßig im Thealozzi auf. Sie spielen bunte, abendfüllende Shows, jede unter einem neuen Motto und las- sen sich dort nach Impro-Art von ihren Zuschauern mit Rosen und Schwämmen bewerfen.

1996 – Die Hottenlotten fangen an auszugehen: Nach Hamburg, München, Heidelberg, Nürnberg, Stuttgart – durch ganz Deutschland reisen sie, um sich mit anderen Improgruppen im Match zu duellieren! Doch damit nicht genug: In der Bochumer Kulturkneipe Simplon heißt es an jedem ersten Freitag des Monats „Impro zwischen Milz und Pils!".

1998 – Ersten Aufträge für Unternehmens- u. Promotiontheater. Begleitung von Veranstaltungen im Rahmen von Personal- und Pro- zessentwicklung bei verschiedenen Unternehmen deutschlandweit.

Mai 2000 – Die Gruppe „Sechs auf Kraut" veranstaltet in Nürnberg die dritte Deutsche Impro Meisterschaft. Die Hottenlotten sind dabei. Mit einem eigens hierfür kreierten Showformat: X Degrees.

November 2001 – Die Hottenlotten erfüllen sich einen lang ge- hegten Wunsch: Mit der Uraufführung des ersten vollimprovisier- ten Krimis MordArt, hat die Gruppe nun ihr eigenes, einzigARTiges Impro-Format und gleichzeitig unter Beweis gestellt, daß es doch möglich ist, einen abendfüllenden Krimi zu improvisieren.

Mai/Juni 2002 – Auf ihre zehnjährige Geschichte zurückblickend, meinen sie, die wäre doch ein Grund

zum Feiern! Zu diesem Anlass laden Die Hottenlotten zu Ihrem Geburtstagsfestival ZEHN ein.

2003 - 2005 – Lebenslinien trennen sich. Nicht so Die Hotten- lotten. Es kristallisiert sich heraus, wer seine Leidenschaft auch zum Beruf macht. Hauptberufler und Nebenberufer arbeiten weiterhin als Einheit zusammen.

Oktober 2005 – Endlich ist es soweit: Mordart ist nun auch als Dinnertheater „bekömmlich“. Erste feste Spielstatte für Mordart à la Carte ist das FRIZZ in Bochum.

Bis 2008 – Die Hottenlotten erweitern den Kreis der festen Spielstätten für Mordart à la Carte. Dinnertheater ist auch auswärts sehr gefragt. Eine neue Dinnertheater Variante, Herz- klopfen à la Carte hat Premiere in der Villa Paulus und im Bistro@55 in Dortmund.

Seit 2008

Seit 2008 wechselten die Spielorte von Mordart à la carte. Neue kamen hinzu, alte wurden aufgegeben. Fester Bestandteil blieb unser monatlicher Auftritt im Theaterhaus Thealozzi, sowie unsere Proben- und Workshop-Arbeit dort. Seit 2015 wird unser Impro-Krimidinner unter anderem Namen von einer Agentur vertreten. 2017 war unser 25jähriges Jubiläum, welches wir mit dem Jubiläumswochenende “**Die legendären 25”** feierten.

https://www.facebook.com/events/192479287960051/

Auch 2019 bleiben wir weiter dran. Immer auf der Suche nach dem perfekten Impro-Moment und weiter dabei, für unseren Kunden das passende Impro-Produkt zu entwickeln und unseren Zuschauern eine gute Zeit zu verschaffen, die in Erinnerung bleibt.

So sollte es eigentlich weitergehen, bis 2020. Dann kommt die Corona-Krise. Wir spielen die vorerst letzte Show im März 2020 auf Englisch. Danach vergehen beinahe zwei Jahre ohne regelmäßige Auftritte. Bis wir erst zum Ende Ende 2021 wieder den ersten Versuch starten, um langsam wieder zum Tagesgeschäft übergehen zu können. Verbundenheit mit Sicherheitsabstand zu schaffen, das war und ist die bisher größte Herausforderung.

Die Hottenlotten sind dabei auch diesen Stolperstein zu überstehen. 2022 feiern sie gemeinsam mit dem Kulturhaus Thealozzi Jubiläum! 30 Jahre Hottenlotten treffen auf 40 Jahre Thealozzi!

2022

Presse berichtet - 30 Jahre Hottenlotten in Bochum (625,6 KiB)